STADT FRANKFURT AM MAIN

SCHILLERSCHULE
Gymnasium

16.11. – 20.11.2026
Gemeinsam Zukunft gestalten

Frankfurt, 20.11.2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Schulgemeinde,

zur Erinnerung: Am Montag, dem 23.11.2026 findet unser Pädagogischer Tag statt. An diesem Tag findet kein Unterricht statt!

Filmnachmittag am Donnerstag, den 26.11.
Am kommenden Donnerstag veranstaltet die SV einen Filmnachmittag für die Unterstufe. Es werden 3 verschiedene Filme in der Schillerschule gezeigt. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.
Um einen Popcornverkauf kümmert sich das Abikomitee der Q1.

2. Runde der Matheolympiade
Am Mittwoch (11.11.2026) stellten sich elf Schülerinnen und Schüler von der fünften bis zur dreizehnten Jahrgangsstufe der 2. Runde der Matheolympiade. Vier Stunden wurde an anspruchsvollen Aufgaben geknobelt, die von Kombinatorik über Geometrie bis Analysis reichten. Die fünften Klassen waren mit fünf Schülerinnen und Schülern besonders stark vertreten. Mitte Dezember erfahren wir, ob sich jemand für die dritte Runde in Gießen qualifiziert hat – hier treffen dann die Jahrgangsstärksten aus allen teilnehmenden hessischen Schulen aufeinander. Wir drücken unseren Schülerinnen und Schülern die Daumen! (Alb)

Workshop mit der Mühlbergschule



Am vergangenen Dienstag (03.11.2026) waren erneut die Schülerinnen und Schüler der Mathematik-AG der Mühlbergschule bei uns zu Gast und knobelten mit Lernenden der Schillerschule aus Jahrgang 5 und 6 zwei Stunden erfolgreich an anspruchsvollen Aufgaben. Ziel war es, mathematikinteressierten Lernenden die Möglichkeit zu geben, sich mit anderen auszutauschen und ihre Fähigkeiten außerhalb des Unterrichts weiter zu fördern. Außerdem sollte auf die zweite Runde der Matheolympiade vorbereitet werden, an der beide Schulen teilnehmen. Trotz der späten Stunde waren alle mit Eifer dabei und diskutierten bis zum Schluss angeregt über Lösungsansätze und Rechenwege.
Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Mathe-Olympiade viel Erfolg in der zweiten Runde und freuen uns auf weitere spannende Workshops mit der Mühlbergschule im neuen Halbjahr. (Alb & Sbg)

Model United Nations: Projekttag zur Simulation einer UN-Vollversammlung



Am vergangenen Montag haben der WPU und die AG Model United Nations gemeinsam einen Projekttag ausgerichtet: In einer simulierten UN-Vollversammlung berieten die Delegierten über das Thema „Establishing Frameworks to Ensure the Freedom and Fairness of State Elections“. Marta Glombiowska, Adrian Firlej, Jonas Engel und Ela Demir hatten die Konferenz geplant und leiteten sie auch. Insgesamt nahmen 36 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 bis Q3 teil.
Den Auftakt bildete eine kurze Lobbyphase, in der die Delegierten Bündnisse schmiedeten und Resolutionsentwürfe ausarbeiteten. Danach folgten die Eröffnungsreden, die der WPU

vorbereitet hatte, und schließlich die Debatte über zwei eingereichte Resolutionen. Im Mittelpunkt stand dabei, dass die MUN-erfahrenen Schülerinnen und Schüler ihr Wissen an die „Neulinge“ des WPU weitergaben. So konnten diese den Ablauf einer solchen Konferenz praxisnah kennenlernen.



Der jährliche Projekttag ist damit zugleich der Startschuss für die Vorbereitung auf die internationalen Konferenzen in der zweiten Schuljahreshälfte. Ende Januar reisen die 22 Schülerinnen und Schüler der AG nach Wien zur MUNoV. Wien ist einer der vier offiziellen Amtssitze der Vereinten Nationen, und die Konferenz findet direkt im Vienna International Centre (VIC) statt. Der WPU nimmt wie jedes Jahr Mitte Februar an der COMUN in Gouda teil.

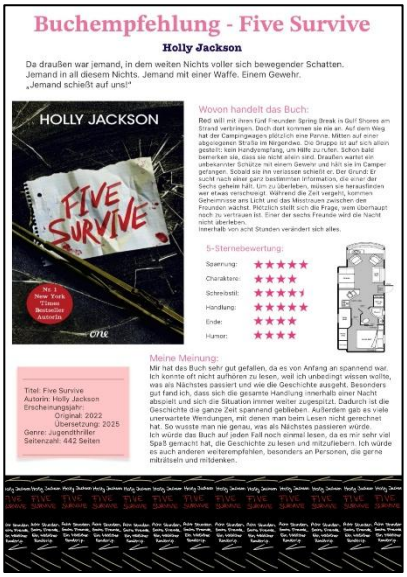


Der Projekttag war ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon darauf, unser Können im neuen Jahr auf internationalem Parkett unter Beweis zu stellen! (Swz)

Kleiner Leseexkurs der Klasse 9c

In den vergangenen Wochen stand im Deutschunterricht der Klasse 9c das Lesen im Mittelpunkt. Bei einem kleinen Leseexkurs konnten die Schülerinnen und Schüler den Bestand unserer Schulbibliothek erkunden und bei einem Besuch des Bibliothekszentrums Sachsenhausen weitere interessante Bücher entdecken. Anschließend durften sich alle ein Buch nach eigenem Interesse aussuchen. Nachdem alle ihre Bücher gelesen hatten, tauschten sie sich über ihre persönlichen Leseerfahrungen aus und gestalteten kreative Buchvorstellungen in Form von Abreißzettel-Plakaten. Diese hängen ab dieser Woche im Schulhaus und laden, passend zum Internationalen Vorlesetag, die gesamte Schulgemeinschaft dazu ein, neue Bücher zu entdecken und sich inspirieren zu lassen. Vielleicht ist ja für den einen oder die andere die nächste Lieblingslektüre dabei! (Gls)





MINT-Zentrum Süd an der Schillerschule eröffnet

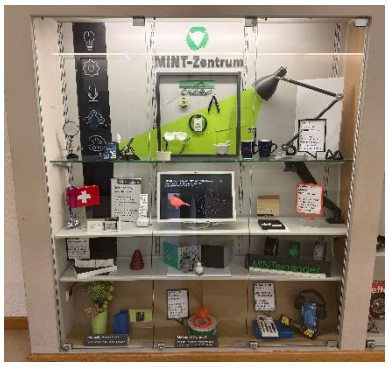
Am Mittwoch, dem 11. November 2026, wurde das MINT-Zentrum Süd an der Schillerschule feierlich eröffnet. Rund ein Jahr nach der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit der IHK Frankfurt am Main ist damit ein neuer Lernort für praxisnahes und fächerübergreifendes Arbeiten entstanden. Zwei Räume wurden dafür neu gestaltet und mit moderner Ausstattung versehen. Das Zentrum wurde gemeinsam mit der IHK und Provadis aufgebaut.



Unter dem Motto „MINTeinander“ verbindet das Zentrum naturwissenschaftliche, technische und digitale Inhalte mit sprachlichen und kreativ-künstlerischen Lernbereichen. Zur Ausstattung gehören unter anderem vier 3D-Drucker, eine Werkbank, hochwertige Lötstationen mit dem erforderlichen Zubehör sowie LEGO-Robotik. Ergänzt wird sie durch einen Greenscreen sowie durch Equipment für Podcasts und Interviews.

Auch „Kunos coole Kunststoffkiste“ ist Teil des Angebots. Sie ermöglicht Kindern ab sechs Jahren einen einfachen Einstieg ins Experimentieren mit Kunststoffen und soll schon früh Begeisterung für Chemie und Naturwissenschaften wecken.

In seiner Begrüßung hob Schulleiter Michael Haas die Bedeutung von Neugier und Freude am Ausprobieren hervor. Das Zentrum soll Lehrkräften aller Fächer und den Arbeitsgemeinschaften neue Möglichkeiten eröffnen. Mit der IHK und Provadis hat die Schillerschule Partner, die praktische Impulse und Einblicke in berufliche Perspektiven einbringen. Auch Besuche und gemeinsame Angebote mit Nachbarschulen sind vorgesehen.

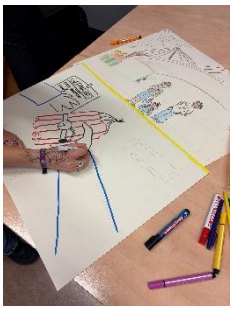


Lebendig wurde die Eröffnungsfeier vor allem durch die Schülerinnen und Schüler der AG MINT-Zentrum, der AG Green Lab und der Technik-AG. Sie führten die Gäste durch die Räume, erklärten Geräte und Projektideen und präsentierten eigene Arbeiten – darunter ein Modell zum Treibhauseffekt und den Entwurf für einen Snackautomaten. Mit ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz trugen sie maßgeblich zum Gelingen der Feier bei. MINT-Koordinator Sven Koch koordinierte den Aufbau gemeinsam mit dem MINT-Team der Lehrkräfte und den beteiligten Schüler-AGs.
Seit September ist die Schillerschule als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Mit der Eröffnung des MINT-Zentrums kommt ein weiterer wichtiger Baustein hinzu, der zu einer nachhaltigen MINT-Förderung an der Schillerschule beiträgt.

TheaterDirekt: Spielend miteinander wachsen



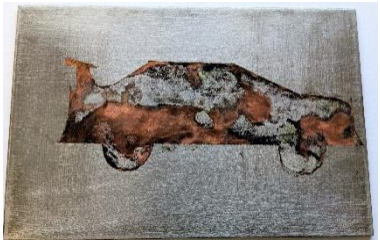
Am Mittwoch (18. November) kam die 9a zum Workshop „TheaterDirekt“ zusammen. Unter der Anleitung der Theaterpädagogin Frau Noll tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Welt des Schauspiels ein.



Durch Spiel- und Improvisationsübungen konnten sie ihre sozialen Kompetenzen weiterentwickeln, die Klassengemeinschaft stärken und ihre Kreativität entfalten. Beim Schlüpfen in verschiedene Rollen probierten sie außerdem neue Ausdrucksformen aus und gewannen an Selbstvertrauen. In anschließender Kleingruppenarbeit konnte das selbstgestaltete Stück in weiteren kreativen Formen (z.B. Talkshow, selbstgemalte Bilder, innerer Monolog) weitergedacht werden. (Knz)

Wenn Redoxreaktionen zu Bildern werden





Im Wahlpflichtunterricht „Ästhetik des Experimentierens“ befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit Metallüberzügen, die Schmuck veredeln oder Metalle vor Korrosion schützen können. Die Schülerinnen und Schüler knüpften an ihr Wissen über Redoxreaktionen und die Affinitätsreihe der Metalle aus Klasse 8 an. Weil Eisen unedler ist als Kupfer und Silber, können sich diese Metalle aus ihren Salzlösungen auf dem Eisen ablagern.



Für die praktische Arbeit bereiteten die Gruppen Eisenplatten vor und klebten Bereiche ab, um Konturen und Formen anzulegen. Anschließend träufelten sie mit Pipetten Kupfersulfat- und Silbernitratlösungen auf die Platten. Dabei entstanden Metallabscheidungen aus elementarem Kupfer und Silber, die sich als farbige und metallisch schimmernde Flächen auf dem Eisen zeigten. So wurden die chemischen Vorgänge selbst zum Gestaltungsmittel.



Die Schülerinnen und Schüler entwickelten Motive wie ein Auto, eine Orange, ein Warnsignal und einen Sonnenuntergang. Das Projekt führt chemische Inhalte und künstlerische Elemente zusammen und zeigt, wie sich Redoxreaktionen nicht nur beobachten, sondern auch kreativ nutzen lassen. (Ko)

Macbeth hautnah – Shakespeare Workshop mit PJ Escobio



Am Montag und Dienstag haben unsere vier Englischleistungskurse der Q3 einen je dreistündigen Workshop zu Shakespeares Macbeth durchgeführt. Dabei wurde neben intensiven Teambuilding-Übungen sehr nah am und mit dem Text gearbeitet. Shakespeares Verse wurden durch das Sprechen von Szenen, der Überführung des fünfhebigen Jambus‘ in Bewegungen sowie das Paraphrasieren interessanter Textstellen lebendig. Zum Abschluss standen alle Schülerinnen und Schüler für kurze Monologe und Dialoge auf der Bühne unserer Aula und erhielten vom Regisseur des International Theater Frankfurt Feedback.
Es war nun im dritten Jahr wieder eine gelungene Projektarbeit mit PJ und wir sind uns im Team der unterrichtenden Lehrkräfte einig, dass diese Erfahrung für unsere Kurse eine Möglichkeit war, über den Tellerrand hinauszuschauen und sich mit dem Lerngegenstand auf eine ganz besondere Art und Weise auseinanderzusetzen. (Jch, Rsh, Swz, Win)

Herzliche Grüße

Michael Haas
Schulleiter